



**ober  
schneiding**  
*Wachsen mit Werten.*



# **Oberschneiding informiert**

## **10 Jahre Schneidinger Mitte**



© Luftbilder Salzberger

**Tag der offenen Tür  
am 21.09.2024 von 14:00 bis 16:30**

## Impressum

**Oberschneiding informiert**

**Ausgabe 2/2024**

**Sommer 2024**

**Verteilung an alle Haushalte**

**Herausgeber**

Gemeinde Oberschneiding

**Adresse**

Pfarrer-Handwercher-Platz 4

94363 Oberschneiding

09426/8504-0

[info@oberschneiding.de](mailto:info@oberschneiding.de)

[www.oberschneiding.de](http://www.oberschneiding.de)

**V. i. S. d. P.**

Erster Bürgermeister

Ewald Seifert

**Auflage**

1.400 Stück

**Druck**

die druckbörse GmbH

Tobias Bertsch

Hedwig-Dietl-Straße 8

94315 Straubing

## Öffnungszeiten Wertstoffhof Oberschneiding

### Montag

Winterzeit 15.00 - 17.00 Uhr

Sommerzeit 17.00 - 19.00 Uhr

### Mittwoch

Nur in der Sommerzeit 17.00 - 19.00 Uhr

### Freitag

14.00 - 16.00 Uhr

### Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

Die Umstellung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes erfolgt immer mit der amtlichen Zeitumstellung von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt.

Während der Öffnungszeiten können auch gut erhaltene Altkleider abgegeben werden.

## Umschlaggestaltung

Unser Titelblatt ziert dieses Mal die Schneidinger Mitte.

Zum 10-jährigen findet am 21.09.2024 von 14:00 bis 16:30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Genauere Infos erhalten Sie über unsere Homepage, Facebook, Instagram, Muni-App und die Tagespresse sobald die genauen Planungen abgeschlossen sind.

## Öffnungszeiten im Rathaus und in der Rentenstelle

Die Gemeindeverwaltung hat am 16.08.2024 und am 04.10.2024 jeweils auf Grund eines Brückentages geschlossen. Außerdem ist die Gemeindeverwaltung von 12.08. bis 14.08.2024 nur vormittags besetzt. Von 30.09.2024 bis 28.10.2024 ist die Rentenstelle montags nicht besetzt.

## Autoren und Fotos

Nicht extra ausgewiesene Fotos oder Texte wurden von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung fotografiert bzw. verfasst oder stammen von der Website [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**SAVE THE DATE - SAVE THE DATE - SAVE THE DATE - SAVE THE DATE**



**Am Sonntag,  
den 13.10.2024**

KINDERHAUS



**LÖWENZAHN**



■ Hort

■ Krippe

■ Kindergarten

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Beispiel der Pflegedienstversorgung zeigt sich, wozu ein breites Hochschul-Netzwerk gut sein kann.

Es war keine schöne Nachricht, die mir eine Pflegeberaterin mit ihrem Anruf im März 2023 übermittelte: „Herr Seifert, ich muss Ihnen leider sagen, dass wir jetzt das erste Mal den Fall haben, dass ich für einen Pflegebedürftigen keinen Pflegedienst finde. Ich habe alle abtelefoniert. Die sind alle ausgebucht, haben mit dem Fachkräftemangel und immer mehr Pflegefällen zu kämpfen und sagen, wenn wir wirklich ein wenig Luft haben, dann nehmen wir lieber noch jemanden an, zu dem wir nicht so weit fahren müssen. Nach Oberschneiding ist es sowohl von Straubing als auch von Landau aus maximal weit und die Gemeinde Oberschneiding selbst ist so groß, da sind die Wege innerhalb der Gemeinde auch noch sehr weit“.

Mir war klar: Solche Anrufe wird es künftig öfter geben. Der Mangel an Fachkräften in der ambulanten Pflege wird sich nicht so schnell entschärfen lassen. Die Menschen werden älter und damit im Durchschnitt auch pflegebedürftiger. Die Wege bei uns sind weit, das können wir aber nicht ändern.

Nichts tun ist auch keine Lösung. Also: Wenn die Wege zu uns zu weit sind, dann brauchen wir eine „Pflegedienstfiliale“ bei uns. Das sorgt für durchschnittlich kürzere Wege innerhalb eines Standortbereiches.

Während dieser Überlegungen habe ich zu meiner großen Freude im Rahmen eines EF.EU-Netzwerkgesprächs am BITZ Sabine Helmer und Andreas Metzger, die Inhaber des Dingolfinger Pflegedienstes Helmer („Careville“) kennengelernt. Nach einigen sehr guten Gesprächen freue ich mich nun sehr, dass wir ab August eine Pflegestation ihrer Careville GmbH in Oberschneiding haben. Der Begriff „Pflegestation“ bedeutet ein Büro, von wo aus die Pflegekräfte starten und wo sie Pflegematerial lagern können. Die Telefonnummer finden Sie auf Seite 17.

Ich freue mich, wieder einmal feststellen zu können, wozu unser Hochschulstandort alles gut ist. Noch mehr freue ich mich darüber, dass die pflegedienstliche Versorgung unserer Gemeinde damit wieder weitestgehend gesichert ist.



Grund zur Freude ist natürlich auch die bevorstehende Urlaubs- und Ferienzeit. Ich wünsche deshalb allen, die Ferien oder Urlaub vor sich haben, schöne, sonnige und vor allem erholsame Wochen!

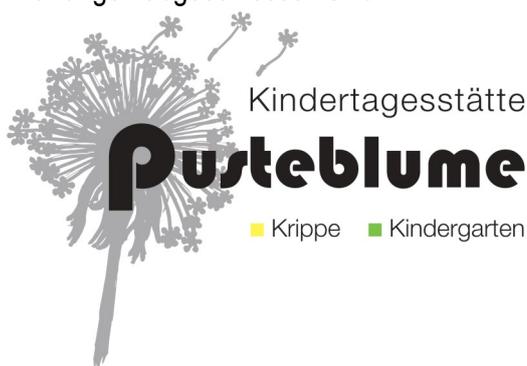
Ihr Bürgermeister

*Ewald Seifert*

Ewald Seifert

## WIR FEIERN EINWEIHUNG UND 50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Genauere Infos erhalten Sie über unsere Homepage, Facebook, Instagram, Muni-App und die Tagespresse sobald die genauen Planungen abgeschlossen sind.



## Kommunale Verdienstmedaille in Silber für Bürgermeister Ewald Seifert



Auszüge aus der Laudatio von Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann für Bürgermeister Ewald Seifert:

„Ewald Seifert bringt sich seit 28 Jahren mit außerordentlichem Gestaltungswillen in das kommunalpolitische Geschehen seiner Heimatregion Straubing-Bogen ein. Nach sechsjährigem engagiertem Wirken als Mitglied des Gemeinderats Oberschneiding vertrauten ihm die Bürgerinnen und Bürger die Geschicke ihrer Gemeinde an und wählten ihn 2002 zu ihrem Ersten Bürgermeister. Dieses verantwortungsvolle Amt über er bis heute mit nicht nachlassender Energie höchst kompetent aus. In den 22 Jahren an der Spitze der Gemeinde Oberschneiding leistete er zahlreiche wertvolle Beiträge für deren Weiterentwicklung hin zu einem modernen Gemeinwesen. Dies impliziert neben der Umsetzung wichtiger infrastruktureller Maßnahmen die Schaffung bester Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Handwerk, um den Zuzug in die Gemeinde, etwa durch die Ausweisung geeigneter Standorte für Gewerbe und Industrie, so attraktiv wie möglich zu

gestalten. Gleichmaßen wichtig ist ihm die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum und der bedarfsgerechte Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen. Daneben ist es ihm gelungen, das Bayerische Innovations- und Transformations-Zentrum – eine Außenstelle der Technischen Hochschule Deggendorf, die beste Möglichkeiten für Gründungsteams aus aller Welt bietet – in Oberschneiding anzusiedeln und die Gemeinde und den Landkreis Straubing-Bogen dadurch überregional bekannt zu machen.

Im Hinblick auf das Potential seiner Gemeinde misst er der interkommunalen Zusammenarbeit große Bedeutung bei. So war er einer der Initiatoren der 2012 ins Leben gerufenen und seither erfolgreich agierenden „ILE Gäuboden“, einem Zusammenschluss aus sieben benachbarten Gemeinden zur Stärkung des ländlichen Raums.

Seit ebenfalls 28 Jahren engagiert sich Ewald Seifert verlässlich als Mitglied des Kreistags Straubing-Bogen und trägt als Fraktionsvorsitzender besondere Verantwortung. Beharrlich und erfolgreich setzte er sich für die Ansiedlung

zweier großer Unternehmen im Landkreis ein, wovon die Zugkraft der Region deutlich profitieren konnte. Auch auf Kreisebene ist ihm eine solide Finanzpolitik ein wichtiges Anliegen.

Ewald Seifert hat sich um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht.“



Auch Regierungspräsident Rainer Haselbeck gratulierte mit sehr persönlichen Worten.

Amt	von	bis
1. Bürgermeister	2002	dato
CSU-Fraktionsvorsitzender im Kreistag	2008	dato
Verbandsrat des Schulverbandes Straßkirchen	2002	dato
Alternierender Verbandsvorsitzender im Abwasserzweckverband "Reissingen Bachtal"	2002	dato
Kreisrat CSU	1996	dato
Mitglied im Wasserzweckverband SR-Land	2020	dato
Verwaltungsrat VHS	2015	dato
Mitglied im Zweckverband Sparkasse Niederbayern-Mitte (als Vertreter des Landkreises)	2008	dato
Verwaltungsrat Sparkasse Niederbayern-Mitte (als Vertreter des Landkreises)	2020	dato
Verbandsrat ZAW SR Stadt und Land	2020	dato
Verbandsrat ZAW SR Stadt und Land	2008	2014
ZVH (Zweckverband Hafen Straubing)	2008	2020
Mitglied in den Zweckverbänden Wasserversorgung (Aitrachtal- und Irlbachgruppe)	2002	2020
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Entw.	2015	2020
Mitglied im Bau- und Kreisausschuss	2015	2020
Verwaltungsrat Kreiskliniken	2008	2015
Mitglied Aufsichtsrat Klinikpersonal Bogen-Mallersdorf GmbH	2008	2015
Stellvertretender Landrat	2014	2014
Verbandsrat Bayerischer Landkreistag	2008	2014
Mitglied Personal- und Krankenhausausschuss	2002	2008
Mitglied Umwelt- und Energieausschuss	1996	2008
Mitglied Sozialhilfeausschuss	1996	2002
Gemeinderatsmitglied	1996	2002



## Was darf in den Kleidercontainer am Wertstoffhof?

Da immer wieder mal nachgefragt wird, nachfolgend eine kurze Aufstellung:

### Gesammelt werden tragfähige und saubere ...

- Schuhe (unbedingt paarweise bündeln)
- Bekleidung (von Kopf bis Fuß, für Kinder und Erwachsene)
- Tisch- und Bettwäsche, Heimtextilien (Gardinen, Bettfedern, Wolldecken)
- Lederwaren (Handtaschen, Gürtel, Lederjacken)

### Nicht gesammelt werden:

- Textilabfälle
- Heizdecken
- Teppiche

## Was wurde eigentlich aus der „Fund-Schildkröte“?

Sicherlich haben sie davon gehört bzw. gelesen, dass erneut eine Schildkröte gefunden und bei uns abgegeben wurde. Einen derartigen Fall hatten wir schon im letzten Jahr, da handelte es sich um ein Schildkröte, die auch im Straubinger Tierpark beheimatet ist und dort auch abgegeben werden konnte.

Heuer war die Sachlage eine andere. Bei der Schildkröte handelt es sich um eine Gelbwangenschmuckschildkröte. Da diese Rasse eine besondere Haltung braucht, mussten wir sie in ein Tierheim nach München bringen. Dort darf sie nun bleiben, bis sich entweder der Besitzer meldet und sie abholt oder ein halbes Jahr vergangen ist, sie nicht mehr als „Fundsache“ gilt und wo anders ihr Zuhause finden kann. Das bedeutet für uns als Gemeinde: Im ersten Monat ihres Aufenthaltes im Tierheim musste die Schildkröte in Quarantäne und wir müssen für Tierarztkosten, die noch nicht bekannt sind und Beherbergungskosten



von 12,57 € pro Tag aufkommen. Jeder weitere Tag bis zum Ablauf der 6 Monate bzw. bis sich der Besitzer melden würde, kostet die Gemeinde ebenfalls einen Tagessatz von 12,57 €.

Darum nochmal die Bitte an Sie alle: Sollten Sie jemand kennen, dem seine Schildkröte ausgebüchst ist, dann informieren Sie ihn doch bitte darüber. Die Schildkröte kann jederzeit im Tierheim in München abgeholt werden!

## SAVE THE DATE - Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF20



Im Rahmen des diesjährigen Feuerwehr-Dorffestes, das am Samstag und Sonntag, den 14. und 15.09.2024 am Feuerwehrhaus stattfindet, wird am Sonntag auch das neue Feuerwehrauto gesegnet. Der Start für die Feierlichkeiten ist bereits am Samstag ab 12 Uhr. Am Sonntag findet um 09:30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung statt. Anschließend findet, wie auch in den Vorjahren, das traditionelle Dorffest am Feuerwehrhaus statt. An beiden Tagen ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

## Neuigkeiten aus dem BITZ

Am 19. Mai 2024 fand am BITZ das traditionelle Homecoming statt. Die Unternehmen des Silicon Valley Program (SVP) – Klimahelden GmbH, fivefinger-games GmbH, das Team helpify der BSH Hausgeräte GmbH, globemee GmbH sowie CMMC GmbH - hatten nach ihrem Pitch vor internationalen Investoren im Silicon Valley die Möglichkeit, ihre Produkte und Geschäftsmodelle vor einem Panel aus hochkarätigen Investoren und Experten aus Ostbayern zu präsentieren. In diesem Jahr gehörten Mario Tauscher (CFO Pareto Steuerberatungsgesellschaft mbH), Guido Grotz (CEO 5X Ventures GmbH), Svenja Lassen (Managing Director Germany & FIN GATEWAY VENTURES), Fabian Henrichsen (CEO HENRICHSEN Group) sowie Karl Blaim (CFO Siemens Mobility) zum Panel.



Wieder sind neue spannende Podcast-Folgen des 360 FOUNDERS TALK online.

Theresa Köck sprach mit Jessica Laxa, Operative Leiterin des BITZ und erfahrene Senior Venture Managerin, über ihre persönlichen Erfahrungen als Teilnehmerin des SVP der Technischen Hochschule Deggendorf und darüber, wie ihr Team es schaffte, erfolgreich einen internationalen Investor zu gewinnen.

Prof. Peter Schmieder, Direktor des BITZ, sprach über die Entstehung des SVP, berichtete, weshalb das Programm in Kooperation mit der Santa Clara University entstand und wie im SVP das »Beste aus beiden Welten«, deutsche Innovation und Silicon Valley

Mindset vereint wird.

Der 360 FOUNDERS TALK ist in allen gängigen Podcast-Formaten zugänglich und steht auch als Videoformat bereit:



Alle Informationen zu den Podcast-Folgen sind auf unserer Webseite einsehbar: [www.th-deg.de/bitiz](http://www.th-deg.de/bitiz)



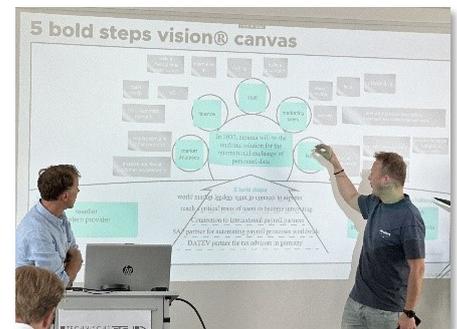
Seit dem 1. Juli 2024 bereichert Dr. Richard Janissen das Team von Prof. Dr. Jeff Wilkesmann im Bereich »Bioengineering - Application, Industrialization and Scaling« sowie beim Aufbau des Transformation Lab am BITZ Oberschneiding. Dr. Richard Janissen bringt seine Erfahrungen als Forscher und Dozent am Institut für Angewandte Forschung der Technischen Universität Delft in den Niederlanden ein. Er hat interdisziplinär u.a. in den Bereichen Chromosomenorganisation und Genomphasentrennung sowie Biosensoren und Biofilme geforscht.

Dr. Richard Janissen und Prof. Dr. Jeff Wilkesmann stellen sich Ihnen gern am 26.09.2024 im Rahmen des BITZ OPEN vor. Sie werden das BITZ Transformation Lab präsentieren und zu einer Führung durch das neue Labor in der Straubinger Straße 19 einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Informationen werden in der Muni App

und auf der Webseite des EF:EU Fördervereins [www.ef.eu](http://www.ef.eu) bekannt gegeben.



Am 04. Juli 2024 ist das Silicon Valley Program in die neue Runde gestartet: Mit an Bord wieder Unternehmen mit innovativen Produkten: aipama entwickelt weltweit einsetzbare vollständig automatisierte Gehaltsabrechnungsprozesse. The Green Bridge setzt Maßstäbe im Bereich Geoinformationssysteme optimiert für KI und verleiht jeglicher Datenbank fortschrittliche räumliche Intelligenz. CURIOX entwickelt eine interaktive Spielzeugfigur, die Hörgeschichten spielbar macht.



move technology entwickelt ein universelles und innovatives B2B-Ökosystem für KI-basierten Wissenstransfer und nutzerfreundliches Lernen. Außerdem im Programm dabei die Unternehmen Bionorica, Sun-X, Traeger GmbH und Career Captain.

Am 28.11.2024 ist im Rahmen des MEET the TEAMS am BITZ wieder Gelegenheit, die Silicon Valley Program Teams kennenzulernen.



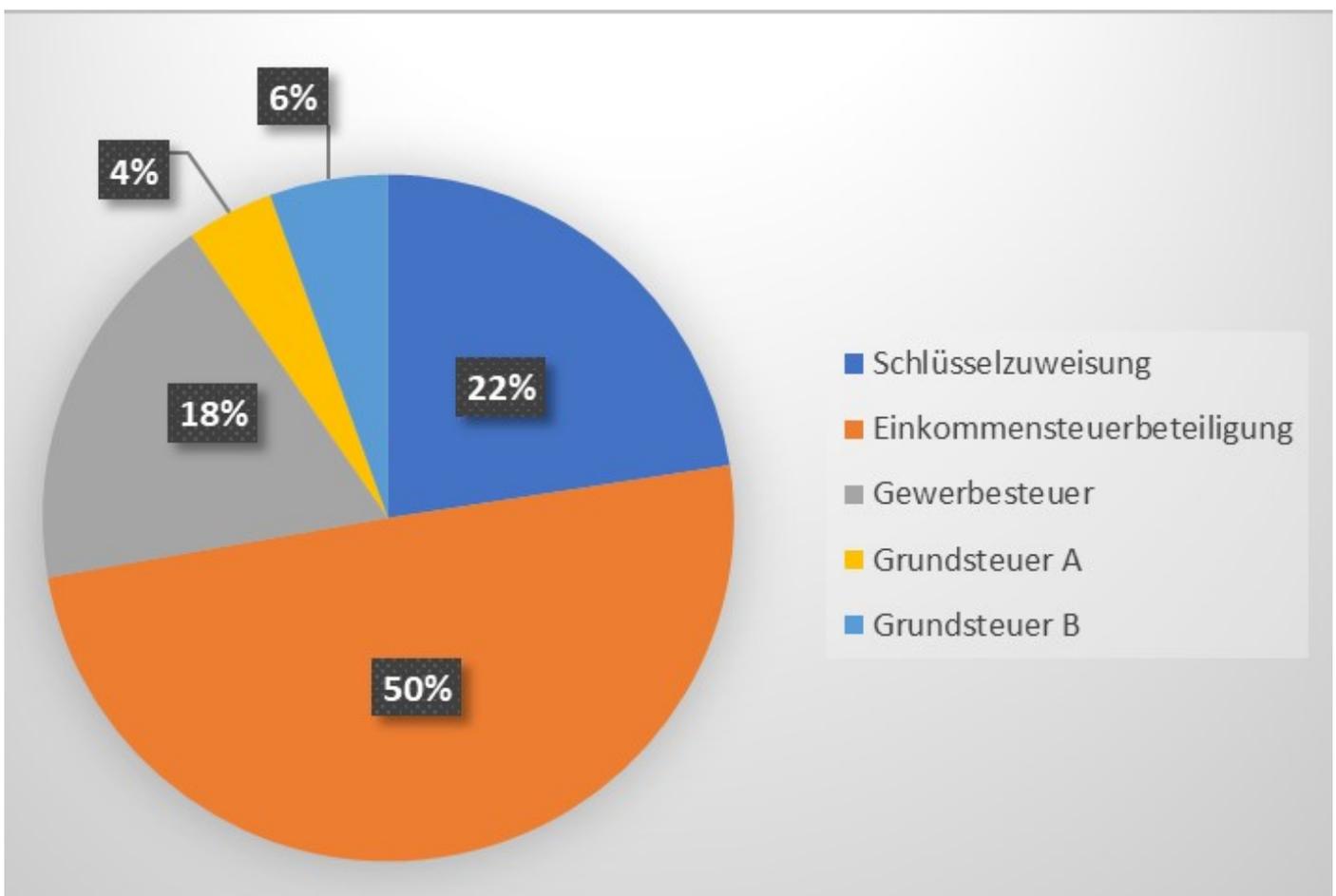
[www.th-deg.de/bitiz](http://www.th-deg.de/bitiz)  
[www.th-deg.de/svp](http://www.th-deg.de/svp)

## Informationen zum Haushalt 2024

Der Haushaltsplan 2024 umfasst ein Gesamtvolumen von 27.120.310 €. Davon entfallen 10.306.860 € auf den Verwaltungshaushalt und 16.813.450 € auf den Vermögenshaushalt.

Haushalt 2024	
Verwaltungshaushalt	10.306.860,00 €
Vermögenshaushalt	16.813.450,00 €
<b>Gesamtvolumen</b>	<b>27.120.310,00 €</b>

## Steueraufkommen und allgemeine Zuweisungen der Gemeinde Oberschneiding im Jahr 2024 (Haushaltsansätze)

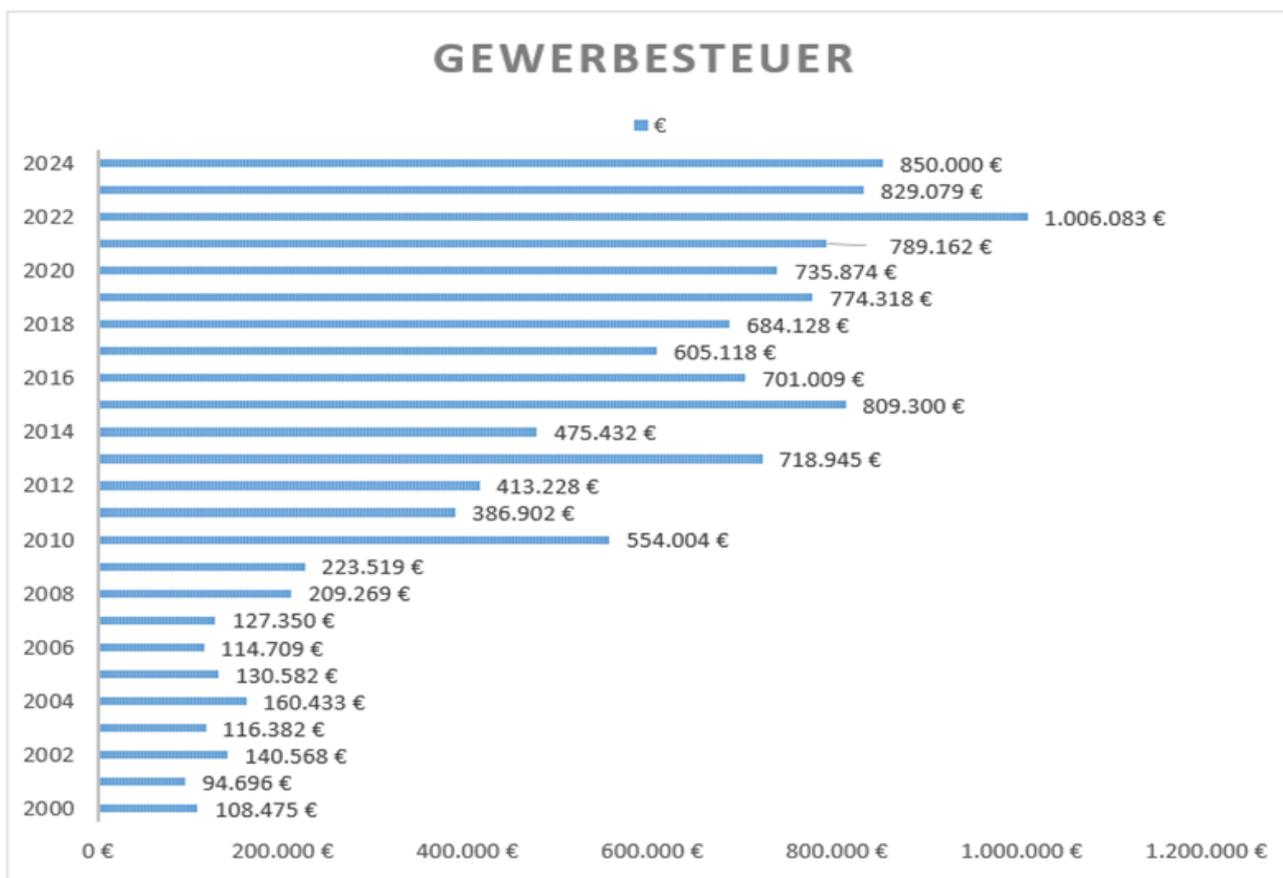


Legende: Schlüsselzuweisung: 1.055.252 €, Einkommensteuerbeteiligung: 2.324.000 €, Gewerbesteuer 850.000 €, Grundsteuer A: 190.000 €, Grundsteuer B: 260.000 €

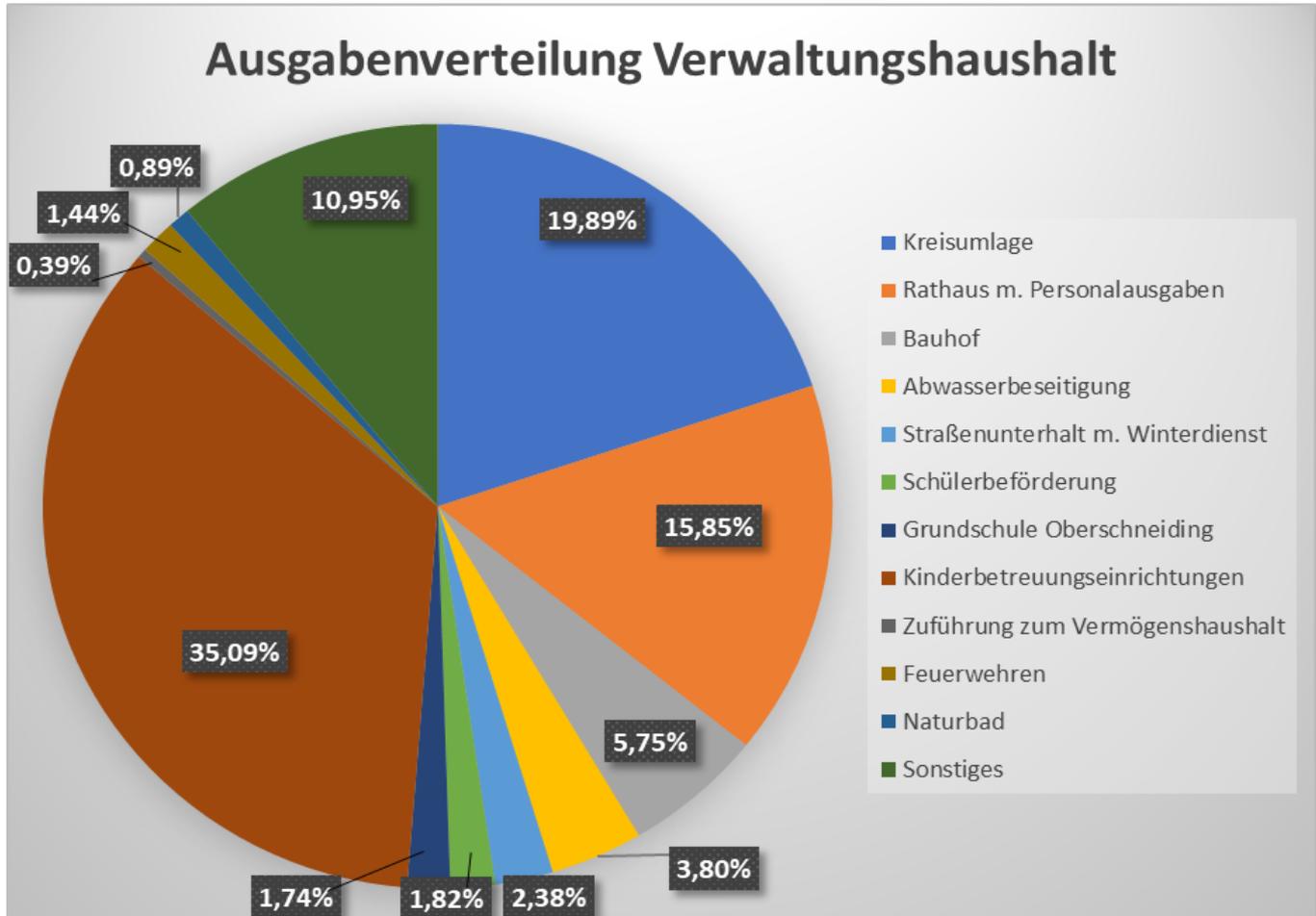
## Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung



## Entwicklung der Gewerbesteuer-Einnahmen



## Ausgabenverteilung im Verwaltungshaushalt 2024 (Haushaltsansätze)



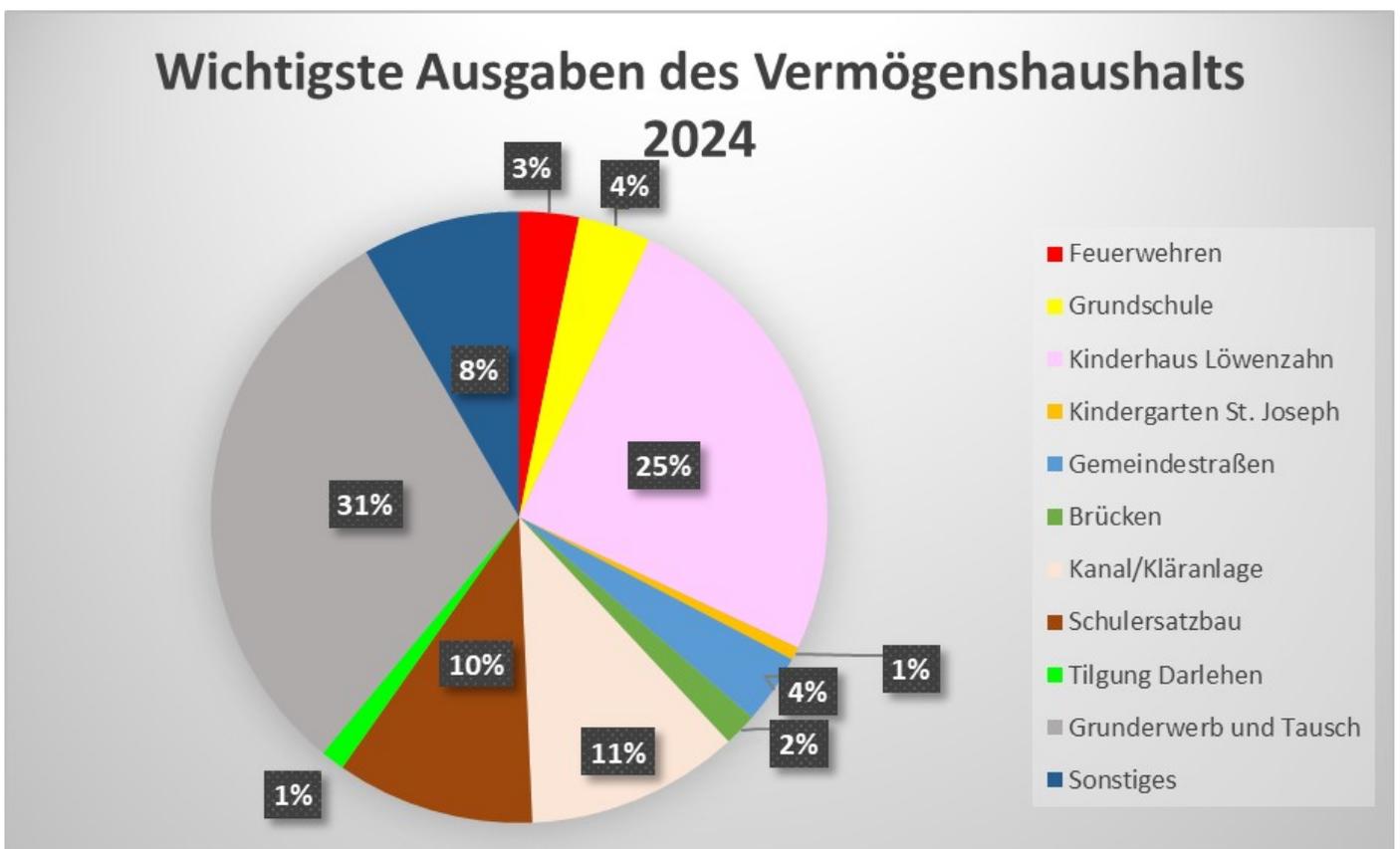
**Legende:** Kreisumlage: 2.050.060 €, Rathaus m. Personalkosten: 1.633.530 €, Bauhof: 592.950 €, Abwasserbeseitigung: 391.890 €, Straßenunterhalt m. Winterdienst: 244.950 €, Schülerbeförderung: 188.100 €, Grundschule Oberschneiding: 179.810 €, Kinderbetreuungseinrichtungen Oberschneiding u. Reißing gesamt: 3.617.090 €, Zuführung zum Vermögenshaushalt: 39.940 €, Feuerwehren: 148.350 €, Naturbad: 91.710 €, Sonstiges: 1.128.480 € (darunter z.B. Gemeindebücherei, Straßenbeleuchtung, Recyclinghof, ehem. Pfarrsaal Reißing, Jugendheime Oberschneiding und Reißing, Gemeindevwald, Zinsausgaben, PV-Anlagen, usw.)

### Ausschnitte aus dem Verwaltungshaushalt

Haushaltsansatz 2024		
	Ausgaben	Einnahmen
Feuerwehr	148.350 €	111.000 €
Schülerbeförderung	188.100 €	178.430 €
Gemeindebücherei	11.540 €	7.100 €
Kita Pustebblume und Kinderhaus Löwenzahn	2.472.790 €	2.438.550 €
Kindergarten Reißing	321.300 €	191.580 €
Naturbad Oberschneiding	91.710 €	19.500 €
Straßenbeleuchtung	47.050 €	--
Gemeindestraßen/Winterdienst Unterhaltskosten	244.950 €	106.050 €
Recyclinghof Oberschneiding	25.200 €	25.000 €
Bauhof	592.950 €	393.490 €
Gewerbesteuerumlage	82.750 €	--

## Zusammensetzung des Vermögenshaushalts 2024

Einzelplanbezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0 Allgemeine Verwaltung	14.200 €	52.900 €
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung (u.a. Feuerwehren)	179.500 €	526.850 €
2 Schulen	37.900 €	641.200 €
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0,00 €	25.800 €
4 Soziale Sicherung (u.a. Kindergärten)	3.412.800 €	4.338.200 €
5 Gesundheit, Sport, Erholung (u.a. Freibad, Sport- u. Spielplätze)	29.200 €	85.300 €
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	3.658.600 €	1.728.250 €
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.192.680 €	2.195.080 €
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Grundvermögen	3.485.130 €	7.009.530 €
9 Allgemeine Finanzwirtschaft (u.a. Tilgungen, Kreditaufnahmen, Zuführungen usw.)	4.803.440 €	210.340 €
<b>Vermögenshaushalt gesamt</b>	<b>16.813.450 €</b>	<b>16.813.450</b>



Legende: Feuerwehren: 526.850 €, Grundschule: 641.200€, Kinderhaus Löwenzahn: 4.215.100 €, Kindergarten St. Joseph: 114.600 €, Gemeindestraßen (inkl. OD Niederwaling): 617.500 €, Brücken (inkl. OD Niederwaling): 292.700 €, Kanal/Kläranlage (inkl. OD Niederwaling): 1.884.000 €, Schulersatzbau: 1.750.000 €, Tilgung von Darlehen: 210.340 €, Grunderwerb und Tausch: 5.169.330 €, Sonstiges: 1.391.830 € (darunter z.B. Anschaffungen von EDV-Ausstattungen, Renovierungszuschüsse für Kirchen, Sanierungszuschüsse für Sportplätze, Kinderbaulandförderungen, Vermessungs- und Grunderwerbsnebenkosten, usw.)

## Eintrag ins Goldene Buch



Als Firmspender durfte Bischof Rudolf Voderholzer heuer 55 jungen Menschen aus der Gemeinde Oberschneiding das heilige Sakrament der Firmung spenden. Aus diesem Anlass lud Pfr. Dr. Peter Maier anschließend zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Goldberg ein. Dort durfte sich Bischof Voderholzer dann im Beisein von Pfr. Dr. Peter Maier, Bürgermeister Ewald Seifert, den stellvertretenden Bürgermeistern Konrad Schmerbeck und Helmut Dünstl und den beiden Kirchenpflegern Thomas Krinner und Ernst Forster in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen.

Besuch des

Hochwürdigsten Herrn Bischofs  
 Exzellenz Rudolf Voderholzer  
 in Oberschneiding

anlässlich der Hl. Firmung am  
 05.07.2024 in der  
 Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Anlässlich meines Pastoralbesuches mit Firmung von 55 Jugendlichen aus Oberschneiding und Reißing grüße ich alle Bürgerinnen und Bürger von Oberschneiding. Ich danke für das gute Miteinander von Pfarrgemeinde(n) und politischer Gemeinde, von Pfarrer und Bürgermeister und erbitte allen reichen Segen!

Rudolf Voderholzer  
 Bischof von Regensburg

Vielen Dank an unseren Bischof für diesen treffenden Eintrag in unser Goldenes Buch der Gemeinde!

*Besuch des*

*Hochwürdigsten Herrn Bischofs*

*Exzellenz Rudolf Voderholzer*

*in Oberschneiding*

*anlässlich der Hl. Firmung am 05.07.2024*

*in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt*

*Anlässlich meines Pastoralbesuches mit Firmung von 55 Jugendlichen aus Oberschneiding und Reißing grüße ich alle Bürgerinnen und Bürger von Oberschneiding. Ich danke für das gute Miteinander von Pfarrgemeinde(n) und politischer Gemeinde, von Pfarrer und Bürgermeister und erbitte allen Gottes reichen Segen!*

*+ Rudolf Voderholzer  
 Bischof von Regensburg*

*Peter Maier, Pfr.  
 Thomas Krinner  
 Ewald Seifert  
 Konrad Schmerbeck  
 Helmut Dünstl  
 Ernst Forster*

## Dankeschön von Herzen Im Landkreis gibt es jetzt 6 250 Ehrenamtskarteninhaber

„Was gibt es Schöneres, als Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“, zitierte Landrat Josef Laumer den italienischen Priester Don Bosco. Damit leitete Laumer den Ehrenamtsabend im Kulturforum Oberalteich ein, um ein herzliches Dankeschön zu sagen und die neuen Ehrenamtskarten zu verteilen. 54 goldene und 166 blaue Ehrenamtskarten wurden ausgegeben. In seiner Laudatio betonte Landrat Josef Laumer, dass Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, von ihrer Grundeinstellung her sehr fröhliche und positive Menschen sind. „Wir können nicht alles zum Positiven ändern, das kann ich nicht und das können Sie auch nicht, aber wir können die Dinge positiv

angehen und jeder von Ihnen leistet einen kleinen Beitrag zu einem guten Miteinander“, so Laumer. In mehr als 1300 Vereinen im Landkreis werde Vorbildliches geleistet. „Sie helfen mit, dass sich Menschen sicher und wohl fühlen, dass Menschen Gemeinschaft erfahren dürfen, dass durch sinnvolle Freizeitbeschäftigungen das Leben vieler bereichert wird.“ Unter den Klängen vom Duo „Maxi und Max“ wurden die neuen Ehrenamtskartenempfänger einzeln oder als Gruppe mit den Bürgermeistern und Ehrengästen nach vorne auf die Bühne gespielt. Auch aus Ober-schneiding waren wieder viele Bürgerinnen und Bürger unter den Ehrenamtskartenempfängern. Unter anderem er-

hielten die blaue Ehrenamtskarte: Fabian und Nadine Donaubaue, Martina Schambeck, Julia Pöschl, Florian Gratzl, Daniel Schnabl, Michael Breu, Matthias Allmeier, Michael Schmerbeck, Bernhard Pichler, Andreas Geyer, Konrad Schmerbeck, Kathrin Pils, Andrea Kubitschek, Susanne Gräf, Astrid Achatz, Stephanie Moritz und Daniel Christner. Die goldene Ehrenamtskarte konnte Landrat Josef Laumer an Hubert Hillenbrand übergeben, außerdem erhält sie Georg Schnabl. Reichen Applaus gab es für die neuen Ehrenamtskartenbesitzer. Nach der Bayernhymne war Zeit für viele Erinnerungsfotos und eine Brotzeit bei angenehmen Gesprächen.



### Bayerische Ehrenamtskarte – ein Dankeschön für Ihr ehrenamtliches Engagement!

Tag für Tag bereichern unzählige Ehrenamtliche in den Gemeinden, Märkten und Städten unseres Landkreises den Alltag vieler Menschen und sind so ein wichtiger und wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft.

Die Bayerische Ehrenamtskarte gibt uns die Möglichkeit, diesen ehrenamtlich Tätigen von Herzen **DANKE** zu sagen! **Allgemeine bayernweite Informationen** zur Bayerischen Ehrenamtskarte und entsprechende Links bzw. Anträge finden Sie auf der Homepage des Landkreises Straubing-Bogen unter [https://](https://www.landkreis-straubing-bogen.de/kultur-bildung-sport-soziales/ehrenamt/)

[www.landkreis-straubing-bogen.de/kultur-bildung-sport-soziales/ehrenamt/](https://www.landkreis-straubing-bogen.de/kultur-bildung-sport-soziales/ehrenamt/) oder erhalten Sie persönlich im Landratsamt Straubing-Bogen bei Frau Gertraud Seifert unter 09421/973-380.

## Zwei Bürgermeister im Silicon Valley – WARUM?



Sicherlich haben Sie schon darüber gehört oder gelesen, dass unsere beiden Bürgermeister Ewald Seifert und Konrad Schmerbeck gemeinsam mit dem Team des BITZ rund um Prof. Peter Schmieder heuer wieder das Silicon Valley besucht haben. Da fragt man sich doch „Was machen die da eigentlich?“. Nachfolgend nun erstmal der Kurzbericht, den Bürgermeister Seifert im Gemeinderat bekannt gab. Anschließend dann noch ein paar Erklärungen, was wir davon haben bzw. wie die Gemeinde Oberschneiding davon profitieren kann.

Aus dem Sitzungsbericht vom 18.06.2024:

Im letzten Punkt der Tagesordnung berichtete Bürgermeister Ewald Seifert über seine Reise ins Silicon Valley im März. Stellvertretend für Landrat Josef Laumer (die Kosten der Reise für Bürgermeister Seifert trug deshalb auch das Landratsamt) begleitete er mit seinem Stellvertreter Konrad Schmerbeck das Team des BITZ Oberschneiding um Prof. Peter Schmieder auf der Delegationsreise zur Santa Clara University in Kalifornien. Primäres Ziel dieser Reise ist für die Teams aus dem Silicon-Valley-Programm, ihren „final pitch“, also ihre Abschlusspräsentation, vor einem fünf-

köpfigen amerikanischen Investorenteam vorzutragen und somit eine abschließende Bewertung über ihre einjährige Teilnahme am Programm und insbesondere über ihre Marktchancen zu erhalten. Die teilnehmenden Teams waren globemee, CMMC, fivefingergames und helpify. Im Hauptaugenmerk der beiden Schneidinger Vertreter Seifert und Schmerbeck lag das Netzwerken, das Auffrischen von Kontakten aus 2022 und natürlich auch das Knüpfen neuer Kontakte. So wurde, auf Einladung von CFO Karl Blaim, das Siemens mobility Zugwerk in Sacramento besichtigt und auch die von Siemens gegründete Firma next47 besucht, die eine eigenständige Einheit für Start-Ups beherbergt.



Außerdem standen Besuche bei Intel, HP und C3 AI auf dem Programm. Besonders freute sich der sehr heimatver-

bundene und auch am BITZ Oberschneiding tätige Prof. Matthias Notz, CEO und Managing Director von German Accelerator, über den Besuch von Bürgermeister Seifert, der ihm im Namen von Landrat Josef Laumer ein Landkreiswappen für das Firmengebäude in Palo Alto überreichte. Gespräche geführt wurden unter anderem auch mit Ron Weissmann von der „Band of Angels“, Avery Wang, Chefentwickler von Shazam, und James Mister, dem Bayerischen Auslandsrepräsentanten im Silicon Valley. Bei einem „Abstecher“ nach Houston in Texas fanden außerdem Ansiedlungsgespräche mit einem dort ansässigen, weltweit agierenden Unternehmen statt. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich Bürgermeister Ewald Seifert bei seinem Stellvertreter Konrad Schmerbeck für seinen außerordentlichen Einsatz und seine immense Unterstützung und betonte, dass es alleine unmöglich wäre, der Fülle an Kontaktmöglichkeiten gerecht zu werden und bei der Vielzahl an Besuchen und Terminen alle Gespräche wahrzunehmen und verarbeiten zu können. Gerne gab Schmerbeck dieses Kompliment an Seifert zurück.



Der Optimalfall für Oberschneiding wäre es natürlich, wenn sich jedes Jahr nach dem „final pitch“ ein junges, aufstrebendes Unternehmen in Oberschneiding ansiedeln würde. So einfach ist es natürlich nicht. Die Konkurrenz ist groß und meist sind die Firmen schon an ihren Heimatstandorten angesiedelt. Mit der Firma Tensorik (vormals SAI Schwaiger), der Firma iVivid mit ihrem Software-Produkt „BILLAIBLE“ und dem Pflegedienst „Careville“ ist es allerdings bereits gelungen, dass Firmen aus dem Silicon-Valley-Program und dessen Netzwerk ihren Standort nach Oberschneiding verlagert haben. Außerdem bietet das Netzwerk des BITZ auch allen Oberschneidinger Unternehmen die Möglichkeit, sich über den Förderverein mit seinem überaus engagierten Vorsitzenden Christian Schambeck einzubringen bzw. zu vernetzen und Kooperationspartner zu finden. Durch die breitgestreute Anzahl verschiedenster Unternehmen entsteht so für alle, auch für die Gemeinde, ein wertvoller Austausch. Mehrmals konnten dadurch schon Aufträge für ortsansässige Unternehmen generiert werden. In Zusammenarbeit

mit Partnern des BITZ II und weiteren Interessenten werden bereits Gespräche durch die Gemeinde über mögliche Ansiedlungen geführt, weshalb immer noch schnellstmöglich Räumlichkeiten benötigt werden.

Darum: Interessieren Sie sich dafür was passiert, auch wenn es anfangs etwas komplex erscheint! Ihre Zeit dafür ist gut investiert! Seien Sie ruhig neugierig und fragen nach. Besuchen Sie die BITZ-Open-Abende, die jeden 3. Donnerstag in den geraden Monaten im BITZ stattfinden und immer höchstinteressante Vorträge und im Anschluss ausreichend Zeit für Fragen bieten. Tauchen Sie einfach ein in die Welt des BITZ. Sie werden es sicher nicht bereuen und ganz neue Eindrücke und Erfahrungen mitnehmen, von denen alle profitieren können. Und dann reden Sie darüber, berichten Freunden und Bekannten davon, begeistern Sie sie ebenfalls dafür, sich Zeit zu nehmen und zuzuhören.

Informationen zum BITZ Oberschneiding finden Sie unter: <https://www.th-deg.de/bit-z-oberschneiding-en>

Wir würden uns freuen, viele Oberschneidinger bei zukünftigen Veranstaltungen am BITZ zu treffen.

### Zitate aus dem Silicon Valley

... Andrew Tang (draper associates)

„Die besten Ingenieure haben Sie in Deutschland. Aber wir sind viel besser als Sie selbst darin, mit Ihren Entwicklungen Geld zu verdienen“.

...Michelle Wie (amerikanisch-japanische Wissenschaftlerin)

„Die Welt schreit nach Veränderung, aber keiner will sie bei sich!“

Den folgenden Satz haben wir immer wieder zu hören bekommen:

Die Deutschen stehen sich immer mehr selbst im Weg. Die größten Entwicklungshindernisse für Unternehmen sind German Angst und German Neid

## Wir gratulieren...

...Michaela Tremml, der Leiterin des Kinderhauses Löwenzahn und Tanja Gögl, der Leiterin der Kindertagesstätte Pustebume sehr herzlich zur bestandenen Prüfung zur „Qualifizierten Kita-Leitung“. Bürgermeister Ewald Seifert und Gesamtleiterin Bettina Sosnitzka freuen sich sehr, die ohnehin hohe Qualität des Personales, damit bestätigen zu können.



...Stephan Kiefl, der am 01.04.2024 offiziell zum stellvertretenden Bauhofleiter bestellt wurde.

## Neues aus dem Kindergarten St. Joseph

Seit unserem letzten Informbericht gibt es aus unserem Kindergarten St. Joseph wieder einiges zu berichten. Wir konnten viele schöne Momente erleben.

### Die Faschingszeit

Gemeinsam mit den Kindern beschäftigten wir uns während der Faschingszeit mit dem Thema „Schloss“. Kurzerhand wurde unser Kindergarten in „Schloss Edelstein“ umgewandelt und neben einer festlichen Schlosstafel durften auch alte Ritterslieder und Verkleidungen für Prinzessinnen und Prinzen nicht fehlen. Schnell war klar, dass unsere Faschingsparty ebenfalls im Schloss gefeiert werden sollte, wodurch auch unser Projekt zu einem gebührenden Abschluss kam.



### Was alles bei uns los war März 2024:

- unsere Vorschulkinder besuchen die Stadtbücherei in Straubing. Ein Eis aus der besten Eisdiele Straubings und ein Besuch auf dem Spielplatz durften natürlich auch nicht fehlen. Wir feiern das Osterfest. Auch der Osterhase hat an uns gedacht.

### April 2024

Oma-Opä Woche im Kindergarten. Wir verbringen den Tag gemeinsam und basteln ein Insektenhotel für zu Hause.

### Mai 2024

- Die KLJB Reissing überreicht uns Hüpfpolster für die Turnhalle. Gespendet von den Einnahmen am letztjährigen Weihnachtsmarkt. Die Kinder freuten sich sehr darüber. Dafür noch einmal vielen lieben Dank.
- Wir machen einen Familienausflug in den VR- Erlebnispfad nach Parnkofen

mit anschließendem Mittagessen beim Hartl Wirt.

Unsere Vorschulkinder besuchen das Antoniusheim. Gemeinsam mit den Bewohnern des Heimes werden Blumentöpfe bemalt und bepflanzt.



### Neues Projektthema „Berufe“

Neben all unseren Aktionen, Geburtstagsfeiern, Besuchen und Festen starteten unsere Kinder nach einer äußerst spannenden Abstimmung ins Thema „Berufe“: Die Kinder interessierten sich besonders für die Arbeiten des Polizisten, des Roboterbauers, des Tierpflegers und des Astronauten. Als Highlight des Projektes fanden die sogenannten „Experten-Tage“ statt. Hier besuchten uns einige Eltern der Kinder um ihren Beruf kindgerecht vorzustellen. Gespannt lauschten alle den Worten unserer Besucher. An dieser Stelle ein großes Danke für eure Zeit!

### Unser Sommerfest

Naheliegender war, dass auch unser diesjähriges Sommerfest von dem Thema „Berufe“ getragen wurde. Die Kinder studierten in etwas umgedichteter Form den Klassiker „Im Kindergarten“ von Rolf Zukowski ein. Denn selbst unser Herr Bürgermeister, der Herr Pfarrer oder der Bauhofmitarbeiter fing einmal ganz klein im Kindergarten an. Nach einer kleinen Stärkung durch sehr leckere, selbstgebackene Kuchen oder Obstsalat konnten die Kinder mit einem Fingerspiel die Spielstationen eröffnen. Darauf freuten sich alle besonders.

Zur Abkühlung an diesem wohl heißesten Sommertag des Jahres durfte vor dem Abendessen natürlich eine kleine Planscherei mit Wassertieren nicht fehlen. So konnten sich zum Abschluss alle Anwesenden die leckeren Grillspezialitäten und das wiederum von unseren

Eltern vorbereitet Salatbuffet schmecken lassen!

### Ausblicke

Gemeinsam mit unseren Kindern genießen wir die letzten Wochen und Tage des Kindergartenjahres. Neben zahlreichen Aktionen wie z.B. dem Kooperationsausflug an die Grundschule, einem Vorschulsausflug in den Tierpark Straubing oder dem Besuch bei der VR-Bank freuten sich unsere Füchse besonders auf Ihre Wunschtag. Denn Erinnerungen die bleiben, sind wohl das wertvollste Geschenk, das man jemandem machen kann. Daher ist es schon eine kleine Tradition in unserem Haus, dass sich die Vorschulkinder zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit einen ganz besonderen Kindergarten tag wünschen dürfen. Tolle Ideen wie z.B. „Turnhallentage“, „Mitbringtage“, „ein Tausch-Picknick“, oder ein „Eiswagen mit richtigem Eisverkäufer“ kamen hierbei zum Vorschein.

### DANKE

Zum Ende des Kindergartenjahres möchten wir diesen Beitrag auch nutzen, um uns herzlich bei all unseren Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern des letzten Kindergartenjahres zu bedanken! Die vielen fleißigen Hände im und ums Haus tragen zu einem rundum gelungen Miteinander bei. Wir wünschen allen Lesern dieser Informausgabe einen schönen Sommer mit hoffentlich entspannten Urlaubstagen und freuen uns schon darauf, bald wieder von uns zu berichten!

### Das Team des Kindergarten St. Joseph mit allen Kindergartenkindern!



## Tradition trifft Innovation – Pflegedienst Helmer bringt Careville nach Oberschneiding

Wir freuen uns außerordentlich, nun auch in Ihrer schönen, traditionsreichen und vor allem innovativen Gemeinde präsent zu sein. Als führendes Unternehmen im Bereich der ambulanten Pflege und Betreuung steht der Pflegedienst Helmer mit seinem Konzept "Careville" für Qualität, Menschlichkeit und Innovation.

Unser Ziel ist es, nah bei den Menschen zu sein, den Pflegebedürftigen und vorallem den Mitarbeitenden. Mit unseren bereits bestehenden Standorten in Dingolfing, Frontenhausen, Geiselhöring, Landau, Passau, Plattling, Osterhofen, Windberg sowie den Städten und Gemeinden dazwischen, erreichen wir täglich über 600 pflegebedürftige Kunden in Niederbayern, damit diese solange wie möglich zu Hause bleiben können.

Durch einen hohen Grad an Digitalisierung, verbunden mit einer großen Leidenschaft für die ambulante Pflege, setzen wir Maßstäbe in der professionellen Unterstützung unserer pflegebedürftigen Kunden in ihrem Zuhause. Unsere Erfahrung aus über 25 Jahren in der ambulanten Pflege kommt nicht nur den Pflegebedürftigen zu Gute, sondern schafft auch für alle am Pflegeprozess Beteiligten, Angehörigen, Ärzte, Therapeuten, etc. Freiräume.



In unserem Careville-Netzwerk verfügen wir für jede häusliche Pflegesituation über eine herausragende Expertise und sichern dadurch höchste Qualitätsstandards. Ob Parkinson, Diabetes, chronische Wunden oder andere pflegerische Herausforderungen: Bei uns finden Sie immer die richtigen Experten für Ihre Bedürfnisse. Wir sind der Überzeugung, dass ambulante Pflege mehr ist als nur Unterstützung im Alltag.

Zum weiteren Aufbau unseres Teams in Oberschneiding suchen wir daher vor Ort und in der Umgebung noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als Pflegehelfer, Pflegefachhelfer oder auch Pflegefachkraft gemeinsam ein "Careville" aufbauen möchten.

Wenn Sie Beratung, einen Pflegedienst oder eine neue berufliche Entwicklungsmöglichkeit suchen, dann finden Sie alle Informationen unter [www.pflegedienst-helmer.de](http://www.pflegedienst-helmer.de). Telefonisch erreichen Sie uns natürlich auch: (0 87 31) 82 58



Careville – Gute Pflege. Nur besser.



### Als Newcomer Niederbayern 2023 wurde ausgezeichnet: Careville GmbH aus Dingolfing

Die Careville GmbH hat den Notstand in der Pflege erkannt und durch innovative Ideen und Zeitgeist eine digitale Struktur geschaffen, um allen Beteiligten im Pflegebereich den Arbeitsalltag zu erleichtern. Die Entwicklung einer einfach zu bedienenden App und ein richtungsweisendes Geschäftsmodell war der Startschuss für die Gründung des Unternehmens. Careville hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Pflege in Deutschland wieder so gut zu machen, wie sie sein soll.

Quelle: <https://wirtschaft-dingolfing-landau.de/landkreis-ehrt-top-unternehmen-und-newcomer-niederbayerns/>



## Nachrichten aus der Grundschule



### Kartoffelanbau wie in alten Zeiten – Grundschüler haben ihr Feld bestellt

Nachdem in der 2. Klasse der Oberschneidinger Grundschule gerade das Thema „Bauernhof“ auf dem Lehrplan stand, kam die Anfrage von Fabian Wuddi, dem 1. Vorsitzenden der „Oldtimerfreunde Riedling“ gerade recht. Vereinsmitglied Josef Schmerbeck möchte auf einem kleinen Grundstück am Ortsrand, nämlich dem „Hausacker“ von Bürgermeister Ewald Seifert, Kartoffeln wie in alten Zeiten anbauen. So trafen sich die Kinder der Klasse 2 a und b an einem Vormittag am Feld und ließen sich erstmal die „alten“ Geräte erklären, die zu Hilfe genommen werden. Mit einem Oldtimer-Traktor und einer „Furchenmaschine“ wurden Furchen gezogen. In diese Furchen durften dann die Kinder per Hand die Saatkartoffeln auslegen. Damit sie gleichmäßig Abstände einhalten konnten, haben sie gleichlange Holzstöcke zum Abstand messen bekommen. Anschließend wurden die Furchen wieder mit Erde gefüllt. Nun heißt es warten und auf gutes Wetter hoffen, damit die Kartoffeln schnell wachsen. Da früher natürlich alles per Hand erledigt wurde und es auch keine Spritzmittel gab, werden sie die Kinder wieder auf ihrem Feld treffen um Unkraut auszureißen und zu „heindln“.

### Kartoffel-Update

Unsere Kartoffelpflanzen sind ordentlich gewachsen und mit ihnen leider auch das Unkraut. So hatten wir Kinder aus den 2. Klassen gemeinsam mit unseren Lehrerinnen einiges zu zupfen. Dies

wurde am 06. und 07.06.2024 erledigt, da wir durch den vielen Regen nicht sofort aufs Feld konnten. Aber nicht nur das Unkraut haben wir gejätet. Unzählige Kartoffelkäfer haben wir per Hand von den Pflanzen abgesammelt. Das waren zwei sehr schöne, aber auch anstrengende Tage auf dem Feld.



### Erlebnisreicher Bäckereibesuch bei Georg Strohmaier

Im Rahmen des Sachunterrichts haben die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse die Landbäckerei von Georg

Strohmaier besucht. Die Kinder beschäftigten sich in den vergangenen Wochen mit dem Thema Bauernhof, wodurch auch das Thema „vom Korn zum Brot“ behandelt wurde. An jeweils einem Vormittag durften die Kinder der beiden Klassen in der Backstube einige Arbeitsvorgänge selbst ausprobieren und hinter die Kulissen einer Bäckerei schauen. Der Chef selbst und seine Frau Doris führten die Kinder durch die Bäckerei und erklärten Vieles über das Backhandwerk. Das Highlight des Besuchs bildete neben dem Plätzchen ausstechen, das Formen eigener Brezen. Die selbstgemachten Backwaren konnten am Ende auch mit nach Hause genommen werden.

Vielen lieben Dank an Doris und Georg Strohmaier für den informativen und abwechslungsreichen Vormittag.

### Erfolg bei den Waldjugendspielen

Die Klasse 3 und die Kombiklasse 3/4 fuhren am 11.06.2024 zu den Waldjugendspielen in den Wald bei Unterniedersteinach. Die Kinder mussten neben Geschicklichkeitsspielen auch ihr Wissen über den Wald unter Beweis stellen. Insgesamt nahmen 72 Klassen mit 1430 Grundschulern aus Stadt und Landkreis daran teil. Die Klasse 3/4 erreichte den 9. Platz, die Klasse 3 belegte sogar den 2. Platz und durfte am 10. Juli zur Siegerehrung ins Institut für Hören und Sprache nach Straubing fahren. Die stolzen Kinder erhielten neben einer Urkunde und Medaillen auch eine Kappe und Sachpreise.



## „TSV Superstar, so heißt der Meister in diesem Jahr!“

Große Erleichterung samt ausgelassener Feierlichkeiten: nach 10 Jahren in der A-Klasse Straubing gelang unserem TSV Oberschneiding endlich der lang ersehnte Aufstieg in die Kreisklasse. Die Mannschaft um das Trainertrio Boris Vareskovic, Behram Bilalli und Klaus Schmerbeck erspielten sich insgesamt 55 Punkte (18 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage) und schlossen mit einem Torverhältnis von 80:11 die Saison auf dem ersten Tabellenplatz ab. Bis zum Schluss war es ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Kontrahenten der Spvgg Mariaposching, weshalb es umso erfreulicher war, auf deren Sportanlage die Meisterschaft zu feiern. Die Feierlichkeiten zogen sich über drei Wochen, beginnend direkt nach dem Spiel in Mariaposching. Höhepunkt(e) waren die Übergabe der Schale sowie der Besuch auf dem Rathausbalkon



samt Eintragung ins Goldene Buch und Bulldog-Tour durch Oberschneiding und Reißing.

Der TSV bedankt sich bei allen Zuschauern, Fans, Sponsoren und Spielerfrauen, die diese Highlights ermög-

licht haben. Ein besonderer Dank gilt allen Anwohnern rund um das Sportheim, die die Feierlichkeiten auch außerhalb der Dorfmeisterschaftszeit hinnehmen.

„Geil bleim, Männer!!!!“



### Eintrag ins Goldene Buch

James E. Mister, Executive Director of the Bavarian U.S. Offices for Economic Development, LLC, Bayerischer Wirtschaftsrepräsentant in San Francisco, war zu Besuch am BITZ in Oberschneiding. Der erste Kontakt zwischen Bürgermeister Ewald Seifert und James E. Mister entstand bereits im März bei der Delegations-Reise ins Silicon Valley, wo Mister zu einem Besuch in Oberschneiding eingeladen wurde. Dieser Besuch fand nun im Beisein von Prof. Peter Schmieder und stellvertretender Landrätin Barbara Unger statt. Dabei trug sich James E. Mister ins Goldene Buch der Gemeinde ein.



# Antoniusheim Münchshöfen

Ein Zuhause für erwachsene Menschen mit Behinderung und für pflegebedürftige Menschen

Wir betreuen und begleiten Menschen mit geistiger Behinderung, Mehrfachbehinderung, psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten, Pflegebedürftigkeit und gerontopsychiatrischen Problemen wie Demenz.

136 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten Hand in Hand im stationären Bereich, in der integrierten Förderstätte, in der Außenwohngruppe in Straßkirchen und im hauswirtschaftlichen Bereich – gerne und von ganzem Herzen in einer familiären Arbeitsatmosphäre mit freundlichen und aufgeschlossenen Teams.

Verschiedenste Berufsgruppen sind bei uns beschäftigt. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ohne fachliche Qualifikation erhalten eine umfassende Einarbeitung und Qualifizierungsangebote.



**Antoniusheim**  
für Erwachsene mit Hilfe- oder Pflegebedarf



## Aktuell suchen wir:

- **Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegefachperson (w/m/d) - Wohnpflegebereich**
- **Heilerziehungspfleger / Erzieher / Altenpfleger / Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d) - Wohnbereich**

## Außerdem bieten wir an:

- **Auszubildung zur Pflegefachperson / zum Heilerziehungspfleger (w/m/d)**
- **Auszubildung zum Pflegefachhelfer / Heilerziehungspflegehelfer (w/m/d)**
- **Praktika**
- **Bundesfreiwilligendienst / FSJ**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – vorzugsweise über unser Online-Formular.**

**Antoniusheim**  
Münchshöfen 25  
94363 Oberschneiding  
Telefon: 0 94 26 85 11 0  
Weitere Infos unter:  
[www.antoniusheim-kjf.de](http://www.antoniusheim-kjf.de)



**Die Arbeitgeberin für soziale Berufe in Ostbayern!**

## Der Gäubodenspielmanszug Oberschneiding stellt sich vor:



Der Gäubodenspielmanszug Oberschneiding wurde im Jahr 1964 vom Kriegerverein Oberschneiding gegründet. Schreinermeister Heinrich Anzinger war der 1. Leiter und Ausbilder des Vereins.

Im Jahr 1984 war in Oberschneiding ein großes Spielmanszugfest. 20 Jahre Gäubodenspielmanszug mit Weihe der neuen Standarte unter Leitung von Albert Wanklerl.

Seit mittlerweile 60 Jahren sind wir in Nah und Fern bei vielen Festen dabei. Wir spielen traditionelle Spielmansstücke, aber auch moderne flotte Musikstücke.

**Du bist zwischen 9 und 99 Jahre alt?  
Dann bist Du bei uns genau richtig!**

**Wir bilden aus an folgenden Instrumenten:** Ventilfanfare, Lyra und Trommelflöte, Paradetrommel und Landsknechtstrommel, Pauke und Becken.

Aber auch als Fahenschwinger kannst Du aktiv bei uns dabei sein.

**Wir haben Dein Interesse geweckt?**

Dann komm zu unserer wöchentlichen Übung. Immer montags von 18:30 bis 20:00 Uhr im Vereinsheim in der Paderinger Straße. Ansonsten kannst Du uns auch telefonisch erreichen unter **Tel: 09421-2775 Hubert Hillenbrand**

**Wir freuen uns auf Dich!**



## Bäckerei Strohmaier backt mit Wasserschutzweizen

Trinkwasser schützen und regionale Wirtschaftskreisläufe fördern – das ist das gemeinsame Ziel von Landwirten, Müllern, Handwerksbäckern und Wasserversorgern der Initiative Wasserschutzbrot. Dieses Ziel unterstützen auch Doris und Georg Strohmaier von

unserer Bäckerei Strohmaier in Oberschneiding. Auf unsere Nachfrage hin, haben sie uns erzählt, dass sie direkt von der Regierung von Niederbayern angerufen wurden, ob sie bei der Initiative Wasserschutzbrot mitmachen möchten. Ausschlaggebend für die Beteili-

gung war für Georg Strohmaier nicht nur, dass der angebaute Wasserschutzweizen weniger gedüngt wird als es bei Backweizen sonst üblich ist und sich somit auch das Risiko, dass auf diesen Feldern Nitrat ins Grundwasser gelangt, nachweislich verringert, sondern hauptsächlich auch der Aspekt, dadurch etwas für die eigene und die Gesundheit anderer tun zu können. Möglich sei das ganze für die Bäckerei Strohmaier auch nur, weil sie „klein genug“ seien. Für größere Bäckereien mit großen Fertigungsanlagen sei der Einsatz von Wasserschutzweizen gar nicht so einfach umsetzbar. Georg Strohmaier berichtet auch, dass nach wie vor Landwirte und auch Bäcker gesucht werden, die sich an der Aktion beteiligen möchten. Zum Start müsse man allerdings mit einem Umsetzungszeitraum von ca. einem halben Jahr rechnen, so war es zumindest bei ihnen, da immer erst genügend Landwirte den Wasserschutzweizen anbauen müssten, um die beteiligten Bäcker dann beliefern zu können.



## Kornsalami und Pizza-Leberkäse wurden ausgezeichnet

Der Fleischerverband Bayern hat beim Metzger Cup 2023/2024 die besten Metzgereien gekürt. Über 150 Metzgereien haben am Metzger Cup 2023/2024 teilgenommen, darunter auch unsere Metzgerei Krinner aus Oberschneiding. Seit über 40 Jahren ist der Metzger Cup des Fleischerverbandes Bayern – früher bekannt als f-Qualitätsprüfung – das Großereignis des Fleischerhandwerks. Für Verbraucherinnen und Verbraucher sind die Ergebnisse eine verlässliche Informationsquelle. Der Fleischerverband Bayern garantiert nämlich eine unabhängige Qualitätskontrolle durch neutrale Sachverständige aus Wissenschaft und Handwerk, die die eingereichten Produkte beurteilen und im Labor mikrobiologisch untersuchen. Die Produkte für die Prüfung werden dabei spontan aus der laufenden Produktion entnommen und können aufgrund der kurzfristigen Bekanntgabe des Prüfungstermins nicht extra für den Wettbewerb vorproduziert werden. Landesinnungsmeister Konrad Ammon übereichte gemeinsam mit Staatsminister Dr. Florian

Herrmann und Kabarettistin Claudia Pichler die Pokale und Urkunden an die teilnehmenden Betriebe. Höchstpersönlich überbrachte der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder seine Glückwünsche an alle Preisträgerinnen und Preisträger. „Fleisch und Wurst haben in Bayern quasi Verfassungsrang

und wir stehen zu unseren Handwerksbetrieben“, erklärte Söder im Rahmen seiner Festrede. Die Metzgerei Krinner wurde für ihren Pizza-Leberkäse und ihre Kornsalami ausgezeichnet. Stolz nahmen Thomas und Andreas Krinner die Auszeichnung entgegen.



## ASP präsentiert das neue 3-D-Achsmessgerät von WMS

Die Firma WMS Wagner, die bereits seit 2021 im Oberschneidinger Industriegebiet ansässig ist, freut sich sehr im Mai 2024 ihr innovatives, selbstentwickeltes 3-D-Achsmessgerät AUTOSNAP 3D auf den Markt zu bringen. Zu diesem Anlass hat sie Dietmar Winkler, Chefredakteur der ASP, besucht, um das Achsmessgerät unter die Lupe zu nehmen. Im Bericht wird auf die zahlreichen benutzerfreundlichen Funktionen des AUTOSNAP 3D eingegangen. Das 3-D-Achsmessgerät zeichnet sich durch eine intuitive Benutzeroberfläche mit umfangreicher Datenbank und KBA-Nummernsuche aus. Bei der Entwicklung des AUTOSNAP 3D hatten wir stets höchste Benutzerfreundlichkeit im Blick. So unterstützt das Achsmessgerät den Benutzer bei der Positionierung und weist ihn bei einer Unterbrechung der Bildaufnahme des Zieltargets darauf hin. Durch die Autotracking-Funktion verfolgt der Kameralift die Ziel-Targets automatisch. Zudem stoppt das Gerät die Hebebewegung, wenn ein Hindernis erkannt wird, um Beschädigungen zu ver-



meiden. Die hochauflösende Bilderzeugung erfolgt mithilfe von zwei Spezialkameras mit 6,4 Megapixeln. Ein herausragendes Merkmal ist die neuartige Positionierung der Kameras und Ziel-Targets, die es ermöglicht, einen Achsmessstand auch an älteren Vier-Säulen-Hebebühnen und ähnlich

schmalen Arbeitsplätzen einzurichten.

Den vollständigen Bericht können Sie hier lesen:

<https://www.autoservicepraxis.de/nachrichten/kfz-werkstatt/praezision-abwerk-3495616>

Text und Foto: WMS Wagner

## Oberflächenentwässerung in Großenpinning

Zeitgleich mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Großenpinning wurde auch der Kanal für die Oberflächenentwässerung erstellt. Hierzu fallen für die Anwohner Herstellungsbeiträge an. Diese werden noch im 2. Halbjahr 2024 be-

rechnet und per Bescheid zugestellt. Vorab möchten wir Ihnen hierzu mitteilen, dass sich Anwohner bei auftretenden Fragen zum Bescheid jederzeit im Rathaus melden können. Sollte der errechnete Betrag nicht sofort bezahlt

werden können, gibt es natürlich auch die Möglichkeit einer Stundung. Auch hierzu dürfen uns betroffene Anwohner gerne ansprechen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Wir sind wieder da und suchen Unterstützung!



Das ehemalige, langjährige Pächterpaar des Bayerischen Löwen in Straubing - Julius Rajkai und Petra Bittner - führt seit Mai 2024 das Bad Resort in Reissing.

Geöffnet ist Freitag und Samstag von 17:00 bis 23:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 15:00 Uhr

Um telefonische Reservierung unter 09426 / 85 29 365 wird gebeten.

Julius und Petra suchen dringend noch Personal zur Unterstützung für Service und Küche. Bei Interesse gerne direkt zu den Öffnungszeiten anrufen bzw. vorbeischaun.

**Julius und Petra freuen sich auf Ihren Besuch!**

## Durchwahlverzeichnis der Gemeinde Oberschneiding

Amt	Name	Zimmer	Telefon	E-Mail-Adresse
Bürgermeister	Ewald Seifert	EG 02	09426/8504-0	<a href="mailto:ewald.seifert@oberschneiding.de">ewald.seifert@oberschneiding.de</a>
Geschäftsleitung	Johann Gögl	EG 05	09426/8504-21	<a href="mailto:johann.goegl@oberschneiding.de">johann.goegl@oberschneiding.de</a>
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt, Hauptamt	Christoph Bachmeier	EG 01	09426/8504-24	<a href="mailto:christopher.bachmeier@oberschneiding.de">christopher.bachmeier@oberschneiding.de</a>
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt	Katarzyna Schmachtel	EG 01	09426/8504-24	<a href="mailto:katarzyna.schmachtel@oberschneiding.de">katarzyna.schmachtel@oberschneiding.de</a>
Vorzimmer	Michaela Bernhard	EG 03	09426/8504-27	<a href="mailto:michaela.bernhard@oberschneiding.de">michaela.bernhard@oberschneiding.de</a>
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt	Waltraud Franz	EG 03	09426/8504-27	<a href="mailto:waltraud.franz@oberschneiding.de">waltraud.franz@oberschneiding.de</a>
Einwohnermeldeamt, Öffentl. Sicherheit und Ordnung, IT-Zentrum	Maria Schmerbeck	EG 04	09426/8504-37	<a href="mailto:maria.schmerbeck@oberschneiding.de">maria.schmerbeck@oberschneiding.de</a>
Rentenstelle ILE Gäuboden	Rita Pflieger	EG 06	09426/8504-32	<a href="mailto:rita.pflieger@oberschneiding.de">rita.pflieger@oberschneiding.de</a>
Rentenstelle ILE Gäuboden	Michaela Limbrunner	EG 06	09426/8504-32	<a href="mailto:michaela.limbrunner@oberschneiding.de">michaela.limbrunner@oberschneiding.de</a>
Bauamt, Hauptamt	Thomas Schmid	OG 11	09426/8504-29	<a href="mailto:thomas.schmid@oberschneiding.de">thomas.schmid@oberschneiding.de</a>
Bauamt	Verena Baier	OG 12	09426/8504-20	<a href="mailto:verena.baier@oberschneiding.de">verena.baier@oberschneiding.de</a>
Klimaschutz, Bauamt	Monika Fuchs	OG 12	09426/8504-23	<a href="mailto:monika.fuchs@oberschneiding.de">monika.fuchs@oberschneiding.de</a>
Bauamt	Susanne Ristl	OG 14	09426/8504-38	<a href="mailto:susanne.ristl@oberschneiding.de">susanne.ristl@oberschneiding.de</a>
Finanzverwaltung	Anna Attenberger	OG 13	09426/8504-36	<a href="mailto:anna.attenberger@oberschneiding.de">anna.attenberger@oberschneiding.de</a>
Finanzverwaltung	Monika Weiß	OG 13	09426/8504-25	<a href="mailto:monika.weiss@oberschneiding.de">monika.weiss@oberschneiding.de</a>
Kasse	Lisa Stelzl	OG 14	09426/8504-26	<a href="mailto:lisa.stelzl@oberschneiding.de">lisa.stelzl@oberschneiding.de</a>
Finanzverwaltung	Julia Freundorfer	OG 14	09426/8504-30	<a href="mailto:julia.freundorfer@oberschneiding.de">julia.freundorfer@oberschneiding.de</a>
Kämmerei	Anna Nedbal	OG 15	09426/8504-35	<a href="mailto:anna.nedbal@oberschneiding.de">anna.nedbal@oberschneiding.de</a>
IT	Fred Rössner	EG 01	09426/8504-24	<a href="mailto:fred.roessner@oberschneiding.de">fred.roessner@oberschneiding.de</a>

### Zu folgenden Zeiten können Sie uns persönlich bzw. telefonisch erreichen:

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag (nur telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung)	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr